

# Inhalt

---

<b>Am Anfang: das Erschrecken</b> .....	9
<b>I. Engagierte Wissenschaften</b> .....	15
<b>II. Rettende Umweltphilosophie</b> .....	21
II.1 Mit dem Besonderen beginnen .....	22
II.2 Ehrfurcht vor dem Leben .....	26
II.3 Ethische Nötigung .....	34
<b>III. Umwandlung der Wissenschaften</b> .....	39
III.1 Mehr als Fachwissenschaft .....	39
III.2 Vom Überschreiten der Natur in der Natur .....	44
III.3 Aktivität und Passivität .....	49
III.4 Wissenschaft im »Zeitalter des Lebendigen« .....	51
<b>IV. Zurück zu den Sachen selbst: die Natur</b> .....	55
IV.1 Nature Writing .....	55
IV.2 Vom Eigenwert der Natur .....	65
IV.3 Wider den Ökofaschismus .....	73

<b>V. Seinsethik</b> .....	81
V.1 Schwache Ontologie .....	81
V.2 Sympoiesis .....	82
V.3 Sinn für Ungerechtigkeit .....	87
V.4 Gemeinwohlorientierung .....	92
V.5 Empfindliche Vernunft .....	94
<b>VI. Die Praxis rettender Umweltphilosophie</b> .....	97
VI.1 Zwischen Engagement und Desengagement .....	97
VI.2 Aktionsformen .....	100
VI.2.1 Das Dokumentationszentrum Klimaverantwortung .....	100
VI.2.2 Ziviler Ungehorsam .....	103
VI.2.3 Community Organizing .....	108
VI.2.4 Politischer Ungehorsam .....	111
VI.3 Die Praxis praktischer Philosophie .....	114
VI.3.1 Lebenspraxis .....	114
VI.3.2 Das Handlungs-Paradox .....	116
VI.3.3 Maritime Schönheit .....	121
VI.3.4 Minimalismus .....	124
VI.3.5 Widerstandsfestigkeit .....	130
VI.3.6 Aktiv-Kontemplative Achtsamkeit .....	132
VI.3.7 Suffizienz .....	133
<b>VII. Das Utopische</b> .....	137
VII.1 Das Noch-Nicht .....	137
VII.2 Das Kaputte .....	142
<b>Das emphatische Nein zum Nichtsein</b> .....	147
<b>Dank</b> .....	149
<b>Literatur</b> .....	151